



**Gemeinsam für Jois**

[www.gfj-jois.at](http://www.gfj-jois.at)

Jois, am 30. September 2010

- **Kein Budget – keine Straße**
- **Johannes Knittl neuer Gemeindekassier**

Liebe Joiserinnen und Joiser!

Wir möchten Sie über die 18. Gemeinderatssitzung informieren:

Der Gemeinderat wurde schriftlich vom Amt d. Bgld. Landesregierung aufgefordert, das Budget 2010 zu beschließen. Aus diesem Grund stellte die ÖVP den Antrag diesen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Bürgermeister Leo Steinwandtner mit seinen SPÖ Gemeinderäten stimmten dagegen.

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 18. Gemeinderatssitzung vom 05.08.2010  
Die Verhandlungsschrift wurde geringfügig abgeändert und danach einstimmig genehmigt.
- 2) Genehmigung der Verhandlungsschriften der Prüfungsausschusssitzung
  - a) vom 17. 03. 2010
  - b) vom 30. 06. 2010Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt das Protokoll dem Gemeinderat zur Kenntnis. Diese wurde einstimmig beschlossen.
- 3) Teilbebauungsplanänderung „Am Krotzen II“

Da die Pläne leider wieder nicht im Gemeindeamt zur Einsicht vorlagen, haben wir uns diese von der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft selbst besorgt um den Tagesordnungspunkt endlich beschließen zu können.

Von uns wurde angefragt, wer den Kanal für das Gebiet „Am Krotzen II“ zu bezahlen hat. Daraufhin wurde vom Bürgermeister erklärt, dass die Anrainer zu 100 % den Kanal zu bezahlen haben.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.
- 4) Änderung Flächenwidmungsplan  
Neben der Fa. Zörkler möchte sich eine Firma ansiedeln. Einige Grundeigentümer haben dazu eine Option mit der WIBAG abgeschlossen. Um dort eine Firma ansiedeln zu können, muss dieses Gebiet in Bauland-Betriebsgebiet umgewidmet werden. Bei der Firma handelt es sich um die Fa. Bertrams, die Ofenrohre, etc. erzeugt. Die Absicht auf Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Gemeinderätin Reigl stimmte dagegen, da Sie keine Einsicht in die Unterlagen hatte.

- 5) Optionsvertrag Gewerbegebiet  
Auch die Marktgemeinde Jois hat in diesem Gebiet ein Grundstück. Die WIBAG möchte auch mit der Gemeinde Jois eine Option abschließen. Der Preis für das Grundstück beträgt € 18,-/m<sup>2</sup>. Im Entwurf des Optionsvertrages ist angeführt, dass die WIBAG die Möglichkeit hat, nicht nur an die Fa. Bertrams zu verkaufen, sondern auch an eventuelle andere Interessenten. Wir sind der Meinung, dass der Optionsvertrag mit der WIBAG nur für die Fa. Bertrams abgeschlossen werden sollte. Dies dient zur Sicherheit, dass sich nicht eine Firma ansiedeln kann, die eventuell nicht ins Ortsbild passt.  
Der Gemeinderat beschloss mit den Stimmen der SPÖ und ÖVP diesen Tagesordnungspunkt.
- 6) Ansuchen um Grundkauf  
a) Gst. 508/49 – DI (FH) Doris Schmidts  
b) Gst. 508/73 – Mariella und Michael Baldauf  
c) Gst. 508/71 – Sonja Brunner und Christian Ensbacher  
Dabei handelt es sich um die letzten 3 Grundstücke, die die Gemeinde Jois besitzt. Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit 18:1 Stimmen mehrheitlich beschlossen.
- 7) Pachtvertrag Kiss Josef – Satzlweg  
Der Bürgermeister erklärt, dass es sich bei diesem Grundstück um einen Teil des öffentlichen Gutes vor der Halle von Ing. Kiss Josef handelt. Dieses Grundstück wird von ihm gepflegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig bis auf Widerruf, dass Ing. Kiss Josef dieses Grundstück benutzen darf.
- 8) Straßenbau „Am Krotzen III“ – Auftragsvergabe  
Da das Budget noch nicht beschlossen ist, kann auch keine Auftragsvergabe erfolgen. Ein Beschluss dieses Tagesordnungspunktes wäre gesetzwidrig gewesen. Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit 12 : 7 Stimmen abgelehnt.
- 9) Absetzung und Neuwahl des Gemeindegassiers  
Die Mehrheit des Gemeinderates war mit der Arbeit des Kassiers nicht zufrieden. Bei einer geheimen Abstimmung wurde Franz Lag als Kassier abgewählt und bei einer geheimen Wahl Herr Johannes Knittl als neuer Kassier gewählt.
- 10) Allfälliges  
Von Helmut Altenburger wurde angefragt, warum das Gemeindeamt nachmittags geschlossen ist. Daraufhin gibt der Bürgermeister zur Antwort, dass so viel Arbeit ist und damit die Gemeindebediensteten nicht bei ihrer Arbeit gestört werden.  
Ist das kundenfreundlich?  
Von Helmut Altenburger wurde angefragt, warum ein Ansuchen um Grundkauf vom Juli bis heute noch nicht im Gemeinderat behandelt wurde. Antwort des Bürgermeisters: Beim nächsten Mal wird er dieses Ansuchen dem Gemeinderat vorlegen.

**Wir sind die Kontrolle!!!**

**Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“**

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach

